

Thomas Schneider Zweiter beim Einzel-
Welpokal der Sportkegler in Rijeka –
Bundesliga-Akteur von SKK Alt-
München mit starken Leistungen

Thomas Schneider vom Kegel-
Bundesligisten SKK Alt-München hat
beim Einzel-Welpokal im kroatischen
Rijeka einen hervorragenden zweiten Platz
belegt. Der 28-jährige Nationalspieler
unterlag erst im Finale dem Kroaten Mario
Musanic mit 1:3-Sätzen (607:633 Kegel).
Sein Bravourstück hatte Schneider im
Halbfinale abgeliefert, als er den starken
Ungarn Norbert Kiss mit 3:1 (643:609)
ausschaltete. Im Viertelfinale musste
Mitfavorit Branislav Bogdanovic
(Kroatien) mit 2:2 (621:603) dran glauben.
Bei den Frauen fehlten Diana Seberkste
(Blau-Weiß Hockenheim) nur 13 Kegel
am Einzug ins Halbfinale. Gegen die
Slowakin Katarina Valigurova verlor sie
bei Satzgleichstand von 2:2 aufgrund der
niedrigeren Kegelzahl (567:580). Lospech
hatte die zweite deutsche Teilnehmerin,
Daniela Kicker vom deutschen Meister

Victoria Bamberg. Sie traf in der ersten
Rund auf die spätere Siegerin Barbara
Fidel aus Slowenien) und schied trotz
glänzender Kegelzahl mit 1:3 (610:618)
aus.

Bei der U23 scheiterte Saskia Seitz (KV
Liedolsheim) trotz höherer Kegelzahl in
der ersten Runde an Jana Rackova
(Tschechien) mit 1:3 (581:569). Siegerin
wurde die Slowenin Nada Savic. Für
Fabian Seitz (KC Schwabsberg) kam
gegen den späteren Finalisten Philipp
Vsetecka (Österreich) das frühe Aus im
Auftaktspiel. Bei einem 2:2 hatte er fünf
Kegel zu wenig (606:611). Überragender
Sieger war der Serbe Vilmos Zavarko mit
3,5:0,5 gegen Vsetecka. Zavarko hatte mit
662 Kegeln im Halbfinale die höchste
Zahl des Turniers.

Michael Rappe